



FWG - Freie Wählergemeinschaft Bedburg e.V.

Gefällt mir

90 „Gefällt mir“-Angaben · 5 sprechen darüber

Politische Organisation
FWG - Freie Wählergemeinschaft Bedburg e.V.

Info



50



Fotos

„Gefällt mir“-Angaben · Veranstaltungen

FWG - Freie Wählergemeinschaft Bedburg e.V. hat einen Link geteilt vor 7 Stunden in der Nähe von Kaster.



Industriegebiet Mühlenerft: Bündnis fordert aktive Vermarktung
www.rundschau-online.de

Mit einer Aktion hat das Protestbündnis „generation bedburg“ am Freitag auf

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Aktuelle Beiträge anderer Nutzer Alle anzeigen



Bettina Müller
DANKE!!!! War gerade am Briefkasten! Gut formuliert!
19. Mai 2012 um 11:11



Reinhold Deutzmann Bedburg
Reinhold hat ein Foto gepostet.
19. Mai 2012 um 10:57



Dennis Lewandowski
Sehr geehrte Parteivorsitzende der FWG, hiermit möchte ich...
26 · 9 · 19. Mai 2012 um 10:57



Karlfred Ludwig
Karlfred hat ein Foto gepostet.
3 · 2 · 19. Mai 2012 um 21:43

Weitere Beiträge

FWG - Freie Wählergemeinschaft Bedburg e.V. vor 8 Stunden in der Nähe von Kaster

Stellungnahme der FWG Bedburg zur "Bedburger Mitte"

Vorab: Die FWG-Bedburg befürwortet die Neugestaltung von Bedburg-Mitte wie auch den Bau eines neuen zentralen Rathauses, letzteres, weil dadurch langfristig Geld gegenüber der Unterhaltung von 3 Rathausfilialen eingespart wird. Dennoch haben wir dem dazu notwendigen Verkauf des TOOM und der umgebenden Fläche an einen potentiellen Investor nicht zugestimmt.

Warum ?

Bei dem geplanten Projekt handelt es sich - nach dem Bau des Wellnessbades - um ein weiteres Großprojekt mit einem Finanzvolumen in zweistelliger Mio-Höhe. Die FWG und auch der Bürger erwarten, dass solche Projekte, die die Finanzkraft der Stadt bis an die Grenze belasten, sorgfältig und mit transparenter Kostenplanung vorbereitet werden. Noch vor einigen Wochen erklärte der BM bei der

Einbringung seines Haushaltes, dass Bedburg-Mitte und eine neues Rathaus nicht mehr finanzierbar seien. Heute legt er dem Rat bereits den fertigen Kaufvertrag vor. Erneut wird Zeitdruck produziert, wobei für eine seriöse Entscheidung bislang wichtige Informationen fehlen.

Zur Verdeutlichung: die Stadt veräußert nicht nur das TOOM-Gebäude, sondern auch über 9000 qm Umgebungsfläche aus dem Herzen Bedburgs für 2,6 Mio €. Jeder mag sich ausrechnen, welchen Wert man darin dem TOOM noch zuordnen kann, welcher seinerzeit für ca. 2,5 Mio € erworben und für ca. 0,5 Mio € notwendigerweise renoviert wurde. Im Gegenzug verpflichtet sich die Stadt, für geschätzte 2,7 Mio € Infrastruktur- und Erschließungsmaßnahmen für Bedburg-Mitte zu finanzieren. Allerdings sind dem Rat bislang keinerlei Kostenberechnungen für diese Begleitmaßnahmen vorgelegt worden. Nicht zuletzt aufgrund der Erfahrungen beim Bau des Wellnessbades, dessen Kosten für die Stadt zunächst auf 15 Mio € beziffert wurden und bereits kurze Zeit später auf 17,5 Mio € gestiegen waren, sind wir nicht bereit, einen „Blanko-Scheck“ für bislang nicht bezifferte Ausgaben der Stadt auszustellen. Genau das aber hätten wir bei einer Zustimmung zum Kaufvertrag getan, weil wir auch automatisch der Durchführung der Begleitmaßnahmen zugestimmt hätten. Kein Privatmann würde so vorgehen.

Noch ein „Schmankerl“ am Rande: Unabhängig davon, dass etliche Ratsmitglieder bei der Abstimmung fehlten, hatte ca. die Hälfte noch nicht einmal vorher den Vertragstext bei der Verwaltung zwecks Einsichtnahme abgeholt.

Auch bei der weiteren Planung des Rathauses wird die FWG genau hinschauen, wie sich die Kostenkalkulation darstellt. Der Bürger braucht als unabdingbare Grundlage für seine Standortentscheidung beim geplanten sog. „Ratsbürgerentscheid“ eine transparente und seriöse Kostenberechnung für beide Varianten, nämlich einmal für einen Ausbau des Rathauses Kaster oder für einen Neubau als Teil von Bedburg-Mitte.

Wir erwarten, dass die Verwaltung umfassend und ergebnisoffen die Bürger vor der Abstimmung informiert, ansonsten wird die FWG dies tun.

Gefällt mir · Kommentieren

Raimund Sieben, Marius Schläger, Heike Lendauer und 4 anderen gefällt das.

FWG - Freie Wählergemeinschaft Bedburg e.V.
Freitag via Handy

<http://www.ksta.de/bedburg/bad-monte-mare-betreiber-will-weniger-pacht-zahlen,15188480,23158318.html>

Gefällt mir · Kommentieren

FWG - Freie Wählergemeinschaft Bedburg e.V. und Wolfgang Mex gefällt das.

Karlfred Ludwig Jetzt kommt die erste Katze aus dem Sack
Freitag um 09:54

FWG - Freie Wählergemeinschaft Bedburg e.V. hat einen Link geteilt.
Freitag

„Gefällt mir“ Angaben

Königshoven Interesse

Nikolausmarkt Alt Kaster Lokales Geschäft

4.Schilfische Offiziere Morken Harff 1993 Gemeinschaft

RSC Versicherungen & Finanzen Bank/Finanzdienstleistungen

FWG Beckum Politische Organisation

Alle anzeigen

Gefällt mir

Gefällt mir

Gefällt mir

Gefällt mir

Gefällt mir

Mit 5 Gegenstimmen der FWG so beschlossen ! Erschreckend, dass über 50 % der Ratsmitglieder Ihre Unterlagen zur Vorbereitung auf die Sitzung nicht im Ratsbüro abholen oder erst gar nicht an einer solch wichtigen Sitzung teilnehmen !

Rat beschließt Verkauf der Flächen für die Bedburger Mitte
bedburg.active-city.net

Der Rat der Stadt Bedburg hat in seiner Sitzung am 04.06.2013 im nichtöffentlichen Teil in namentlicher

FWG - Freie Wählergemeinschaft Bedburg e.V. hat einen Link geteilt.
5. Juni in der Nähe von Kaster

Parken am Eifmeterpunkt: Stadt gibt ausgedienten Sportplatz frei
www.rundsifau-online.de

Es ist ein durchaus gewöhnungsbedürftiges Bild: Dort, wo unlängst Jugendmannschaften

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Bettina Müller, Wolfgang Mex und Stefan Mex gefällt das.

Karlfred Ludwig Zum einen muss ich die konsequente Haltung der FWG in der Sache loben, die als einzige Fraktion das Rückrats hat, sich dieser massiven Geldvernichtung entgegenzustellen. Das sich so viele Stadträte überhaupt nicht an der Abstimmung teilgenommen haben lässt vieles erahnen. Auch auf diesem Weg könnten kritische Stimmen ausgedankert werden...
Freitag um 07:58 · 2

Achim Krichel ok, 27% waren ja garnicht erst anwesend - da kann man sich auch die Unterlagen sparen 😊
Freitag um 06:16 via Handy

FWG - Freie Wählergemeinschaft Bedburg e.V. hat einen Link geteilt.
5. Juni in der Nähe von Kaster

Rahmenplan Kaster: Bedburg will Tennishalle kaufen
www.ksta.de

Die Stadt will die Tennishalle in Kaster verkaufen. Auf dem Areal könnte ein Wohngebiet entstehen. Das benachbarte Mehrzweckhalle steht

Verkauf TOOM-Gebäude und Grundstücke



Details

Kategorie: **Aktuelles**

Veröffentlicht am Sonntag, 09. Juni 2013 18:21

Geschrieben von Super User

Zugriffe: 308

FWG stimmte gegen den Verkaufsvertrag

Damit nicht ein falscher Eindruck durch das Abstimmverhalten der FWG entsteht:

Die FWG-Bedburg befürwortet die Neugestaltung von Bedburg-Mitte wie auch Einrichtung eines zentralen Rathauses.

Letzteres , weil dadurch langfristig Geld gegenüber der Unterhaltung von 3 Rathausfilialen eingespart wird. Dennoch haben wir dem dazu notwendigen Verkauf des TOOM und der umgebenden Fläche an einen potentiellen Investor nicht zugestimmt, warum?

Bei dem geplanten Projekt handelt es sich nach dem Bau des Wellnessbades um ein weiteres Großprojekt mit einem Finanzvolumen in zweistelliger Mio-Höhe. Die FWG und auch der Bürger erwarten, dass solche Projekte, die die Finanzkraft der Stadt bis an die Grenze belasten, sorgfältig und mit transparenter Kostenplanung vorbereitet werden. Noch vor einigen Wochen erklärte der BM bei der Einbringung seines Haushaltes, dass Bedburg-Mitte und eine neues Rathaus nicht mehr finanzierbar seien. Heute legt er dem Rat bereits den fertigen Kaufvertrag vor. Erneut wird Zeitdruck produziert, wobei für eine seriöse Entscheidung bislang wichtige Informationen fehlen.

Zur Verdeutlichung:

die Stadt veräußert nicht nur das TOOM-Gebäude, sondern auch über 9000 qm Umgebungsfläche aus dem Herzen Bedburgs für 2.6. Mio €.Jeder mag sich ausrechnen, welchen Wert man dann dem TOOM noch zuordnen kann, welcher seinerzeit für ca. 3 Mio € erworben wurde. Im Gegenzug verpflichtet sich die Stadt, für geschätzte 2,7 Mio € Infrastruktur- und Erschließungsmaßnahmen für Bedburg-Mitte zu finanzieren. Allerdings sind dem Rat bislang keinerlei Kostenberechnungen für diese Begleitmaßnahmen vorgelegt worden. Nicht zuletzt aufgrund der Erfahrungen beim Bau des Wellnessbades, dessen Kosten für die Stadt zunächst auf 15 Mio € beziffert wurden und bereits kurze Zeit später auf 17,5,Mio € gestiegen waren, sind wir nicht bereit, einen „Blanko-

Scheck“ für bislang nicht bezifferte Ausgaben der Stadt auszustellen. Genau das aber hätten wir bei einer Zustimmung zum Kaufvertrag getan, weil wir auch automatisch der Durchführung der Begleitmaßnahmen zugestimmt hätten. Kein Privatmann würde so vorgehen.

Noch ein „Schmankerl“ am Rande:

Unabhängig davon, dass etliche Ratsmitglieder bei der Abstimmung fehlten, hatte ca. die Hälfte noch nicht einmal vorher den Vertragstext bei der Verwaltung zwecks Einsichtnahme abgeholt.

Auch bei der weiteren Planung des Rathauses wird die FWG genau hinschauen, wie sich die Kostenkalkulation darstellt. Der Bürger braucht als unabdingbare Grundlage für seine Standortentscheidung beim geplanten sog. „Ratsbürgerentscheid“ eine transparente und seriöse Kostenberechnung für beide Varianten, nämlich einmal für einen Ausbau des Rathauses Kaster oder für einen Neubau als Teil von Bedburg-Mitte.

Die FWG erwarten, dass die Verwaltung umfassend und ergebnisoffen die Bürger vor der Abstimmung informiert, ansonsten wird die FWG dies tun.